



► PASconnect V1.4.2

PILZ
THE SPIRIT OF SAFETY

Readme-1004208-DE-10



Dieses Dokument ist das Originaldokument.

Wo unvermeidbar, wurde aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Sprachform bei der Formulierung dieses Dokuments gewählt. Es wird versichert, dass alle Personen diskriminierungsfrei und gleichberechtigt betrachtet werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation sind der Pilz GmbH & Co. KG vorbehalten. Kopien für den innerbetrieblichen Bedarf des Benutzers dürfen angefertigt werden. Hinweise und Anregungen zur Verbesserung dieser Dokumentation nehmen wir gerne entgegen.

Pilz®, PIT®, PMI®, PNOZ®, Primo®, PSEN®, PSS®, PVIS®, SafetyBUS p®, Safety-EYE®, SafetyNET p®, the spirit of safety® sind in einigen Ländern amtlich registrierte und geschützte Marken der Pilz GmbH & Co. KG.



SD bedeutet Secure Digital

Allgemein

In diesem Dokument finden Sie wichtige Informationen, die Sie unbedingt beachten sollten. Außerdem können Sie in diesem Dokument nachlesen, was sich in dem Software-Tool von einer Version zur anderen geändert hat.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem:	64-Bit-Version von Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Enterprise, Windows 11 Home, Windows 11 Pro, und Windows 11 Enterprise; keine virtuelle Maschine
Prozessor:	Intel i5 (2,9 GHz) oder AMD äquivalent
Arbeitsspeicher:	mind. 4 GB
Freier Speicherplatz auf Festplatte:	ca. 1 GB
Bildschirmauflösung:	mind. 1024 x 768 Pixel; 4k-Monitore oder höher werden nicht unter- stützt
Farbqualität:	32 Bit
Textgröße:	Kleiner – 100% (Standard)

Wichtige Hinweise

Kompatibilität mit PAS4000

PSS 4000-Projekte, die als Unterprojekte in PASconnect-Projekten verwendet werden, müssen mit PAS4000 ab Version 1.20.0 gebunden sein. Für jedes Unterprojekt muss die PASconnect-Schnittstellenversion 1.3.x oder 1.4.x konfiguriert sein.

Migration von PASconnect-Projekten

Ein Projekt, das mit einer älteren PASconnect-Version erstellt wurde, wird beim Öffnen mit einer neueren PASconnect-Version automatisch migriert. Ausnahme: ein Projekt, das mit einer PASconnect-Version $\leq 1.2.x$ erstellt wurde, kann mit PASconnect Version $\geq 1.3.0$ nicht mehr geöffnet werden.

Ein Projekt, das mit einer neueren PASconnect-Version geöffnet wurde, darf anschließend nicht mehr mit älteren PASconnect-Versionen geöffnet werden.

Änderungen in Version 1.4.2

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Optimierungen

- ▶ Änderungen ohne Auswirkung auf die Funktion

Änderungen in Version 1.4.1

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch

Optimierungen

- Security-Schwachstellen
Es wurden mehrere unkritische Security-Schwachstellen behoben.

Änderungen in Version 1.4.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

- ▶ PASconnect-Schnittstellenversion 1.4.x

Es werden PSS 4000-Projekte mit der PASconnect-Schnittstellenversion 1.4.x unterstützt.

Die PASconnect-Schnittstellenversionen 1.3.x und 1.4.x sind kompatibel. Der einzige Unterschied ist, dass PSS 4000-Projekte mit der Schnittstellenversion 1.4.x Daten vom Datentyp FIXED/LFIXED mit anderen Projekten austauschen können.

In einem PASconnect-Projekt dürfen Unterprojekte mit PASconnect-Schnittstellenversion 1.3.x und 1.4.x vorhanden sein (gemischt).

Änderungen in Version 1.3.1

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Optimierungen

- ▶ Windows 7, Windows 11
Die Verwendung von PASconnect unter Windows 11 wird jetzt unterstützt. Die Verwendung von PASconnect unter Windows 7 wird nicht mehr unterstützt.
- ▶ Java-Bibliothek Log4j
Die Java-Bibliothek Log4j (Version 1.2.15) wurde aktualisiert auf Version 2.17.1.
- ▶ Einige Änderungen ohne Auswirkung auf die Funktion von PASconnect

Änderungen in Version 1.3.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

▶ PASconnect-Schnittstellenversion 1.3.0

Es werden PASconnect-Projekte mit der PASconnect-Schnittstellenversion 1.3.0 erstellt. In PASconnect-Projekten mit der PASconnect-Schnittstellenversion 1.3.0 wurden die Abhängigkeiten zwischen den PSS 4000-Projekten, die an der projektübergreifenden Kommunikation beteiligt sind, reduziert. Änderungen an einem PSS 4000-Projekt bedingen weniger häufig das Binden der anderen PSS 4000-Projekte.

▶ Von Änderungen betroffene PSS 4000-Projekte

Wenn neue PASconnect-Ausgangsdaten erstellt werden, wird im Problem-View von PASconnect angezeigt, welche der PSS 4000-Projekte neu gebunden werden müssen. Wenn Sie die Projekte gebunden haben, können Sie die Meldungen quittieren. Die Meldung wird dadurch gelöscht. Auf diese Weise sehen Sie genau, welche PSS 4000-Projekte von neu vorgenommenen Änderungen betroffen sind.

▶ Prüfsumme der PASconnect-Ausgangsdaten

In PASconnect wird für jedes PSS 4000-Projekt die aktuelle Prüfsumme der PASconnect-Ausgangsdaten angezeigt. Die Prüfsumme der verwendeten PASconnect-Ausgangsdaten wird auch beim Binden eines PSS 4000-Projekts angezeigt. Durch einen Vergleich der beiden Werte kann geprüft werden, ob die aktuellste Version der PASconnect-Ausgangsdaten beim Binden des PSS 4000-Projekts verwendet wurde.

▶ Unterprojekt in PAS4000 öffnen

Aus PASconnect heraus kann ein PSS 4000-Projekt in PAS4000 geöffnet werden (auf das Unterprojekt rechtsklicken und "PAS4000 öffnen" wählen).

Optimierungen

▶ SafetyEYE-Projekte

SafetyEYE-Projekte können nicht mehr als Unterprojekte in ein PASconnect-Projekt eingefügt werden.

Änderungen in Version 1.2.1

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Optimierungen

- ▶ Nachträgliches Hinzufügen von Geräten

Wenn ein PASconnect-Projekt erstellt war und bereits PSS 4000-Projekte enthielt und der Anwender dann in eines der PSS 4000-Projekte noch Geräte eingefügt hat, konnte dieses PSS 4000-Projekt nicht mehr gebunden werden. Der Grund war ein Fehler in der SafetyNET p-Adressierung. Dieses Problem ist jetzt behoben.
(32512)

- ▶ Löschen von I/O-Zuordnungen

Wenn in einem PASconnect-Projekt alle I/O-Zuordnungen gelöscht wurden und anschließend neue PASconnect-Ausgangsdaten erzeugt wurden, konnten die PSS 4000-Projekte nicht mehr gebunden werden. Dieses Problem ist jetzt behoben.
(32386)

- ▶ Administratorrechte

Der Anwender benötigt keine Administratorrechte mehr, um mit PASconnect zu arbeiten.

- ▶ Projektübergreifende Kommunikation funktionierte nicht

Wenn eine O-PI-Variable von einem Gerät in PSS 4000-Projekt A mehreren I-PI-Variablen von einem Gerät in PSS 4000-Projekt B zugeordnet war, konnte ein Timeout auftreten und die projektübergreifende Kommunikation hat nicht funktioniert. In der Diagnoseliste wurde die Diagnosemeldung S-0600-0004 angezeigt. Dieses Problem ist jetzt behoben.
(32682)

Änderungen in Version 1.2.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

- ▶ SafetyEYE-Projekte
Auch SafetyEYE-Projekte können als Unterprojekte in ein PASconnect-Projekt eingefügt werden.
- ▶ Handhabung des Austauschverzeichnisses
Das PASconnect-Austauschverzeichnis ist ein gemeinsames Verzeichnis, in dem alle an der Snp-Kommunikation beteiligten PSS 4000-Projekte und das PASconnect-Projekt Daten austauschen. Falls die Unterprojekte und das PASconnect-Projekt in physikalisch voneinander getrennten Netzwerken erstellt werden und somit nicht auf ein gemeinsames Austauschverzeichnis zugreifen können, gibt es eine Ersatzvorgehensweise. Diese ist in der Online-Hilfe von PASconnect beschrieben, siehe "PASconnect-Projekt -> Austauschverzeichnis verwalten -> Getrennte Austauschverzeichnisse handhaben".
- ▶ Lange Datentypen
Folgende Datentypen werden unterstützt:
 - ULINT/SAFEULINT
 - LINT/SAFELINT
 - LWORD/SAFELWORD
- ▶ Tool-Einstellungen
Für viele Aktionen und Editoren gibt es Voreinstellungen, die in den Tool-Einstellungen vorgenommen werden. Dort kann auch die Anzeige von Warnungen/Hinweisen wieder aktiviert werden, die während der Arbeit mit PASconnect in Meldungsfenstern mit der Option "Meldung nicht mehr anzeigen" deaktiviert wurden.
- ▶ Protokolldatei
Im Austauschverzeichnis gibt es eine Datei, in der die aktuellen Fehler, Warnungen und Informationen des Projekts stehen. Der Inhalt entspricht den Meldungen im Problem-View. Wenn der Problem-View aktualisiert wird, wird auch die Protokolldatei aktualisiert.

Optimierungen

- ▶ Wiederherstellen der Tool-Oberfläche
Wenn PASconnect geschlossen und wieder geöffnet wird, wird PASconnect und die Views in der Größe und an der Position wieder angezeigt, die sie vor dem Schließen hatten. Der I/O-Zuordnungs-Editor wird nicht wieder geöffnet.
(6095)
- ▶ Zuletzt verwendete Projekte
Im Menü **Projekt** werden jetzt die zuletzt verwendeten Projekte angezeigt.
(3756)

► I/O-Zuordnungs-Editor

- In den Tabellen "Datenquelle" und "Datensenke" können jetzt auch die Datenquellen/-senken aller Unterprojekte angezeigt werden. Bisher wurde nach den Datenquellen/-senken eines Unterprojekts gefiltert.
- Die Navigation mit den Tabulatortasten durch den I/O-Zuordnungs-Editor wurde verbessert.
- Folgende Kurzbefehle wurden eingeführt:
 - Strg + A: wenn sich der Cursor in der Tabelle der Datenquellen befindet, werden alle Datenquellen gewählt. Dasselbe gilt für die Tabelle der Datensenken.
 - Esc: wenn sich der Cursor in der Tabelle der Datenquellen befindet, werden alle Datenquellen abgewählt. Dasselbe gilt für die Tabelle der Datensenken.
 - Strg + Pfeil rechts: wenn Datenquellen und Datensenken markiert sind, löst dieser Kurzbefehl die I/O-Zuordnung aus.

(5061, 3747)

► Projekt in Projektverwaltung einfügen

Wenn bei der Aktion "Projekt in Projektverwaltung einfügen" ein Verzeichnis gewählt wird, in dem sich mehrere PASconnect-Projekte befinden, kann der Anwender jetzt wählen, welche davon in die Projektverwaltung eingefügt werden sollen.

(3485)

► Ausgangsdaten erzeugen

Bisher wurden für PSS 4000-Projekte, die keine Daten mit anderen Unterprojekten austauschen, keine Ausgangsdaten erzeugt und somit konnte das PSS 4000-Projekt in PAS4000 nicht gebunden werden. Dieses Problem ist jetzt behoben. Die erforderlichen Ausgangsdaten werden erzeugt.

(4684)

► Sicherungskopie wiederherstellen

- Wenn eine Sicherungskopie wiederhergestellt wurde, wurde das Projekt in die Projektverwaltung eingefügt, aber im Problem-View wurden die Fehler und Warnungen des Projekts nicht angezeigt. Außerdem fehlten die Fehlermarkierungen am Projekt in der Projektverwaltung. Diese Probleme sind jetzt behoben.

(2978)

- Wenn eine Sicherungskopie wiederhergestellt wird, aber das Projekt nicht in die Projektverwaltung eingefügt werden kann, weil die maximale Anzahl von 500000 Datenquellen/Datensenken in PASconnect überschritten würde, dann wird jetzt eine entsprechende Meldung angezeigt.

(2980)

Änderungen in Version 1.1.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

- ▶ Eingangsdaten automatisch verarbeiten

Wenn die Option **Eingangsdaten automatisch verarbeiten** aktiviert ist (Default-Einstellung), überwacht PASconnect für alle Projekte in der Projektverwaltung, ob für ein Unterprojekt neue PASconnect-Eingangsdaten erzeugt wurden oder ob Eingangsdaten für ein neues Unterprojekt hinzugefügt wurden. Liegen neue Eingangsdaten vor, wird das PASconnect-Projekt aktualisiert und es werden neue PASconnect-Ausgangsdaten erstellt. Diese Ausgangsdaten werden dann automatisch in den Software-Tools der Unterprojekte verwendet.

- ▶ I/O-Zuordnungen

- I/O-Zuordnungen können jetzt auch durch 'Drag and Drop' ausgeführt werden.
- Das Ändern der Ressourcenzuordnung in Unterprojekten führt nicht zu Fehlern in der I/O-Zuordnung im PASconnect-Projekt. Die I/O-Zuordnungen werden automatisch angepasst. Dies geschieht, sobald die PASconnect-Eingangsdaten synchronisiert werden.
- Das Einfügen von I/O-Zuordnungen aus z. B. einer Excel-Datei in den I/O-Zuordnungs-View ist möglich.

Optimierungen

- ▶ IP-Adressen im PASconnect-Projekt

Alle Geräte in einem PASconnect-Projekt müssen unterschiedliche IP-Adressen haben. Ist dies nicht der Fall, wird der Fehler jetzt erkannt und angezeigt.

- ▶ Unterprojekt löschen

Soll ein Unterprojekt nicht mehr Teil eines PASconnect-Projekts sein, kann es jetzt in PASconnect gelöscht werden. Der Anwender muss nicht mehr manuell auf das Austauschverzeichnis zugreifen.

- ▶ Austauschverzeichnis ändern

In den Eigenschaften des PASconnect-Projekts kann das Austauschverzeichnis geändert werden.

- ▶ Erzeugungsdatum der PASconnect-Eingangsdaten

In den Eigenschaften von Unterprojekten ist das Erzeugungsdatum der PASconnect-Eingangsdaten jetzt korrekt formatiert (Beispiel: 2016-06-02 11:20:13.032).
(2970)

Support

Technische Unterstützung von Pilz erhalten Sie rund um die Uhr.

Amerika

Brasilien

+55 11 97569-2804

Kanada

+1 888 315 7459

Mexiko

+52 55 5572 1300

USA (toll-free)

+1 877-PILZUSA (745-9872)

Asien

China

+86 400-088-3566

Japan

+81 45 471-2281

Südkorea

+82 31 778 3300

Australien und Ozeanien

Australien

+61 3 95600621

Neuseeland

+64 9 6345350

Europa

Belgien, Luxemburg

+32 9 3217570

Deutschland

+49 711 3409-444

Frankreich

+33 3 88104003

Großbritannien

+44 1536 462203

Irland

+353 21 4804983

Italien, Malta

+39 0362 1826711

Niederlande

+31 347 320477

Österreich

+43 1 7986263-444

Schweiz

+41 62 88979-32

Skandinavien

+45 74436332

Spanien

+34 938497433

Türkei

+90 216 5775552

Unsere internationale

Hotline erreichen Sie unter:

+49 711 3409-222

support@pilz.com

Pilz entwickelt umweltfreundliche Produkte unter Verwendung ökologischer Werkstoffe und energiesparender Techniken. In ökologisch gestalteten Gebäuden wird umweltbewusst und energiesparend produziert und gearbeitet. So bietet Pilz Ihnen Nachhaltigkeit mit der Sicherheit, energieeffiziente Produkte und umweltfreundliche Lösungen zu erhalten.

